

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 06.10.2017

Glyphosatfreies München

Antrag

- 1.) Die LH München verwendet weiterhin kein Glyphosat oder Herbizid mit dem Wirkstoff Glyphosat auf städtischen Flächen und bei städtischen Betrieben.
- 2.) Die LH München fügt beim Abschluss neuer Pachtverträge für gemeindliche landwirtschaftliche Flächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen eine Klausel ein, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln auf diesen Flächen verpflichtet. Diese Vorgabe wird auch bei Verträgen umgesetzt, die eine automatische Verlängerung für den Fall vorsehen, dass keine Kündigung erfolgt.
- 3.) Über geeignete Medien werden Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, dem städtischen Beispiel zu folgen und ebenfalls auf den Einsatz von glyphosathaltigen Produkten zu verzichten.

Begründung:

Die LH München verwendet derzeit weder selber noch bei einer ihrer Gesellschaften Glyphosat aufgrund der bekannten Gefahren für die Biodiversität und für die Menschen. Allerdings gibt es dazu derzeit keine stadtweit abgestimmte Regelung, auf der eine Öffentlichkeitsarbeit aufbauen könnte.¹ Deshalb wäre es wichtig, dass die LH München sich offiziell zum Ziel einer glyphosatfreien Stadt bekennt, um ihre Vorbildrolle deutlich zu machen und die Münchner und Münchnerinnen auf die Gefahren von Glyphosat aufmerksam zu machen.

Die Grünen – rosa liste: Herbert Danner, Dominik Krause, Sabine Krieger,
Anna Hanusch, Thomas Niederbühl, Sabine Nallinger,
Katrin Habenschaden

ÖDP: Sonja Haider, Tobias Ruff

DIE LINKE: Brigitte Wolf und Cetin Oraner

Mitglieder des Stadtrates

¹ Antwort vom 15.11.2016 auf die Anfrage Nr. 14-20 / 00673 von Frau StRin Sonja Haider vom 25.08.2016:
„Verwendet die LH München oder ihre Betriebe Glyphosat?“